

LEICHTATHLETIK

SVS-Siege beim Wiener Erdölpokal

Eine große Gruppe von Schwechater Athleten machte sich auf den Weg nach Stadlau, um bei den Nachwuchsbewerben auf Titeljagd zu gehen.

VON RAIMUND NOVAK

In allen Altersklassen nahmen die SVS-Athleten Goldmedaillen mit! Der 45. Erdölpokal in Wien hatte der großen Gruppe aus Schwechat nicht nur jede Menge Edelmetall gebracht, sondern auch persönliche Bestleistungen.

Christiane Krifka (U18), die es gewohnt ist, auf den Sprintdistanzen Erfolge zu feiern, hatte es im Kugelstoßen ganz nach oben geschafft. Die Siegesweite betrug 11,23m. Sie ließ dabei drei Konkurrenten vom ATSV

OMV Auersthal hinter sich. Eine weitere Goldmedaille bei der U18 ging an Alexej Dujmovits, der im Speerwurf eine Weite von 44,29m erreichte.

Mit drei Medaillen trat Felix Krifka (U16) die Heimreise an. Er gewann den Hochsprung mit 1,68m und holte über die 100m und im Kugelstoßen jeweils die Silberne.

Neue Bestmarken stellten Lorenz Sittner und Ela Beliktay in der U18-Klasse auf. Sittner kam im Hochsprung auf 1,60m,



Teilnahme hatte sich gelohnt. Die motivierte Schwechater Truppe mit Felix Krifka und Flora Jobstmann (hintere Reihe) sowie Daniel Pomberger, Annika Kornfeld, Ela Beliktay, Fiona Gepp, Raffaella Sommer, Fiona Schwarz und Christiane Krifka (mittlere Reihe) und Enik Kustan-Kocsis, Paulina Sommer, Isabella Gradl, Ella Holub, Livia Markytan und Max Krifka.
Foto: Bernhard Schmid

Beliktay im Dreisprung auf 10,26m. Bei der U14 ging der Sieg im Vortexwurf an Isabella Gradl. Die 41,16m bedeuteten

ebenfalls neue persönliche Bestleistung. Insgesamt nahm der Klub aus der Braustadt 13 Medaillen mit nach Hause.

LEICHTATHLETIK

Erster Wanderpokal ging an Bettina Weber

Max Förster, Sebastian Drozda und Bettina Weber (SVS) sowie Emil Geyer (HSV) holten beim ersten National-League-Finale eine Medaille.

VON RAIMUND NOVAK

Die erste österreichische Meisterschaft ohne ÖLV-Kaderathleten kam bei den Teilnehmern gut an. Drei Vertreter der SV Schwechat landeten in Eisenstadt in den Top Drei. Bettina Weber war im Kugelstoß-Bewerb (4kg) die einzige Teilneh-

merin und nahm somit Gold mit. Sie kam auf eine Weite von 12,39m.

Silber ging an Sebastian Drozda. Über die 100m stand ihm Noah Kropiunik vom KLC gegenüber, der das Duell mit der Siegeszeit von 11,15 Sekunden



Premiere im Burgenland. Bettina Weber hatte im Kugelstoßen leichtes Spiel.
Foto: ÖLV

für sich entschied. Drozda kam nach 11,77 Sekunden ins Ziel. Im Weitsprung musste sich Max Förster den Konkurrenten Niklas Voss (SG Götzis) und Felix Pircher (AT Graz) beugen. Förster kam auf 6,50m. Für den HSV

Bruck Kaisersteinbruch nahm 1000m-Läufer Emil Geyer eine Bronzene mit nach Hause. Ihm gelang in der Sechsergruppe mit einer Durchlaufzeit von 3:23,43 Minuten der Sprung in die Top Drei.